

F2223: **Learning von Gänserndorf** – Handbuch für neue Wohn- und Landschaftstypologien für Zwischenstadträume in Niederösterreich

Einreicher: **Univ. Prof. Dr. DI Sabine Pollak**, Univ. Ass. DI Anja Aichinger,
Univ. für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

Kooperationen: **Bgm. Burghardt, Stadtgemeinde Gänserndorf**

Dauer: **14 Monate**

Hintergrund und Ziele: Die Stadtgemeinde Gänserndorf stellt ein suburbanes Phänomen dar, das in seiner Entwicklung amerikanischen Städten folgt. Entlang einer klassischen Aus- und Einfahrtsstraße von und nach Wien gelegen entwickelte sich Gänserndorf seit jeher im Spannungsfeld zwischen der Großstadt Wien und der nahen Grenze zur Slowakei.

Das Projekt betrachtet die Stadtgemeinde Gänserndorf als prototypischen niederösterreichischen Zwischenstadtraum und entwickelt daraus Leitlinien für den Umgang mit Zwischenstadträumen in Niederösterreich. Für ermittelte, allgemein gültige Interventionszonen soll gezeigt werden wie positive Potentiale verstärkt und wie negative Raumentwicklungen verändert werden können. Die hierbei neu entwickelte Methodik soll auch für die positive Entwicklung ähnlicher Räume verwendbar sein.

Durchführung: Das Projekt beginnt mit der Untersuchung des konkreten Zwischenstadtraums mit der konkreten Erfahrung vor Ort, die als eigenes Format entwickelt wird und setzt fort mit der Aufarbeitung von Karten- und Datenmaterial. Qualitative Interviews und Gesprächsrunden mit ProtagonistInnen der Wohnbau- und Raumentwicklung in Niederösterreich stellen ergänzend den aktuellen Hintergrund dar. Anhand der Recherchen werden Interventionszonen als allgemein gültige Raumzonen für Zwischenstadträume festgelegt. Für diese Zonen werden Landschafts- und Bebauungsstrategien auf der Grundlage von Entwicklungsszenarien vorgeschlagen, die über einen Katalog an Werkzeugen bearbeitet werden. Diese Werkzeuge betreffen neue Wohntypologien, Landschafts- und Ökologiestrategien (wie zB. Co-housing, Windparkbepflanzung, Bepflanzungsformen, Landschaftskanten,...)

Aus den Recherchen, Szenarien und Werkzeugen werden Handlungsanweisungen für typische niederösterreichische Räume zwischen Natur und Bebauung, zwischen Stadt und Land, zwischen Verdichtung und Landwirtschaft zusammengestellt.

Ergebnis: Das Ergebnis ist ein Handbuch für den zukunftsweisenden Umgang und einen positiven Impuls für Zwischenstadträume in Niederösterreich. Es erklärt wie eine Gebrauchsanweisung die einzelnen Teilbereiche, die Parameter von Zwischenstädten und die mögliche zukünftige Entwicklung sowie auch Werkzeuge, um damit erfolgreich umzugehen.